



Gemeinde / Ort:	Stallikon, Silbererbach	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	13.5	Datum letzte Folgeaufnahme:	-
BearbeiterIn:	Matthias Luchsinger, Forstkreiszentrum Zürich	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.11.2015

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
(falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Vegetation in Unterschicht üppig. Oberflächenerosion wird wesentlich eingedämmt. Verjüngungsansätze Baumarten vorhanden.
Waldreben und Brombeeren können sich nachteilig entwickeln, bzw. ausdehnen.

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Der zusätzliche Lichteinfall durch den Räumungs- bzw. Durchforstungseingriff fördert das Aufkommen der Verjüngung.
Gleichzeitig ist das Aufkommen forstlicher Unkräuter zu beobachten (Vegetationskonkurrenz: Waldrebe, Brombeere).
Positiver Effekt des Bewuchses allgemein: Die Oberflächenerosion wird reduziert, bzw. wird tendenziell eingedämmt.

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____
Auswirkung(en) _____

Ereignis: _____ Datum _____
Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen
- _____

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Fotos beachten und vergleichen.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Waldreben- und Brombeerenbewuchs überprüfen. Allenfalls Pflegeeingriffe nötig, um Baumarten-Nachwuchs und Sträucher zu fördern. Mischungsregulierung insbesondere in bereits vorhandenen Stangenhölzern ausführen. Früh stufige Strukturen schaffen.

Ort, Datum:

BearbeiterIn:

8090 Zürich, 3. November 2015

NaiS / Formular 6 / Kanton Zürich		Folgeaufnahmen Weiserflächen Schutzwald Kanton Zürich Rückseite	
Gemeinde / Ort:	Stallikon, Silberbach	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	13.5	Datum letzte Folgeaufnahme:	-
BearbeiterIn:	Matthias Luchsinger, Forstkreiszentrum Zürich	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	02.11.2015

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)